

ist ital. cocolla, cocolletta, ngr. *κουκούλλα* aus lat. cuculla. (Meyer S. 53.)

*konmak* قونماق türk. wohnen, قوناق *konak* Herberge, Gasthaus; — die Grundbedeutung von türk. قونماق *konmak* ist absteigen in einem Hause, kampieren, dann erst ‚wohnen‘, wie M. angibt.

*korkuluk* قورقولىق Furcht, Geländer; — M. o. A. d. H.; ist türk. قورقولىق *korkulyk* Schreckbild (also nicht Furcht, was türk. قورقو *korku* ist), Geländer, Brustwehr; Samy Bey: épouvan-tail, galerie d'un pont etc. qui empêche de tomber, parapet, garde-fou.

*kujan* قوبان Hase; — M. o. A. d. H.; ist das osttürk. *kojan* Kaninchen (Vambéry, Čag.), dagegen Pavet de Courteille: قوبان lièvre (Hase). Die Bedeutung Vambérys scheint mir die richtigere zu sein, da ‚Hase‘ osttürk. تاوشقان *tauškan* (osman. طاوشان *taušān*) heißt.

*kuka* قوقه Knopf; die mit dem Federbusche geschmückte Mütze der Hospodaren und der Janitscharenaga; — M. o. A. d. H.; das Wort wird verschieden behandelt. L. O. (var. قوقا) bezeichnet es als pers.; Steingass ebenfalls als pers.: قوقو *qūqū*, قوقه *qūqa* a top-knot on a turban, a button on a garment; nach Barbier de M. und Samy Bey soll es türk. sein, desgleichen nach Radloff.

*kul* قول Sklave, *kullek*, *kulluk* قوللىق Sklaverei, Frohne; — M. o. A. d. H.; ist türk. قول *kul* Sklave, Diener; قوللىق *kullyk*: türk., Sklaverei.

*kula* قوله falb, fahl; — M. o. A. d. H.; ist türk. Die Bedeutung schwankt. Samy Bey = roux, -ousse, cheval roux; nach dem L. O.: قول، aus alttürk. *hola:ku* (holakū) = kaffeebraun, kaffeebraunes Pferd; dieses Wort ging auch ins Persische über mit der Schreibweise هلاکو. Radloff: قوله *kula* gelbgrau (braun), eine Pferdefarbe, d. h. ein braunes Pferd mit schwarzem Schwanz und ebensolcher Mähne, Falb, z. B. قوله آت (*kula at*) ein Falbe; osman. = braun. (Letzteres stimmt mit den Angaben im L. O. überein.)